



WASSERBAD 4-30 ANLEITUNG

Art.-Nr. ☐ 24820 · Kategorie: ☐ Moor Wasserbad

Wasserbad WB 4-30/4

1	Rechtlicher Hinweis	2
2	Sicherheitssymbole und -hinweise	2
3	Allgemeine Informationen	2
3.1	Aufstellung des Wasserbades WB 4-30/4.....	2
3.2	Einweisung in die Anwendung des Wasserbades WB 4-30/4.....	3
4	Zweckbestimmung	3
5	Elektrischer Anschluss	3
6	Arbeitssicherheit	4
7	Umgebungsbedingungen	4
7.1	Lagerungsbedingungen.....	4
7.2	Betriebsbedingungen.....	4
8	Lieferumfang und optionales Zubehör	4
8.1	Verwendung des optionalen Ablaufschlauchs.....	5
8.2	Aufsetzen des Wasserbades auf das optionale Untergestell.....	5
9	Erstinbetriebnahme	6
10	Inbetriebnahme	7
10.1	Füllen.....	7
10.2	Einschalten des Wasserbades WB 4-30/4.....	7
10.3	Entleeren.....	8
10.4	Sicherheitseinrichtungen.....	8
10.4.1	Sicherheitstemperaturbegrenzer.....	8
10.4.2	Gerätesicherungen.....	8
11	Täglicher Betrieb	9
12	Regelmäßige Arbeiten	10
12.1	Grenzwerte für die sicherheitstechnische Prüfung.....	10
12.2	Prüfung der Temperatur.....	10
13	Reinigung, Pflege und Desinfektion	10
13.1	Wasserwechsel.....	10
13.2	Entfernung von Ablagerungen.....	10
13.3	Reinigung der Außenflächen.....	11
13.4	Reinigung der Wanne und des Einsatzes.....	11
13.5	Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel.....	12
13.6	Oberflächendesinfektion.....	12
14	Wartung, Reparatur und Entsorgung	12
15	Gewährleistung	12
16	Hersteller	13
17	Technische Daten	13
17.1	Technische Daten.....	13
17.2	Normen und Richtlinien.....	14
17.3	Klassifikation.....	14
18	Montagecheckliste	15

1 Rechtlicher Hinweis

Die Erstellung dieser Bedienungsanweisung erfolgte unter größtmöglicher Sorgfalt. Irrtümer und Fehler sind nicht ausgeschlossen.

2 Sicherheitssymbole und -hinweise



Dieses Symbol weist auf eine Gefahrenstelle hin. Lesen Sie diese Bedienungsanweisung sorgfältig und beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise und Warnungen.

VORSICHT: Verbrühungsgefahr!
Füllstand regelmäßig prüfen!

CAUTION: Risk of scalding!
Check charging level regularly!

Dieses Schild weist darauf hin, dass erhitztes Wasser und Dampfschwaden ein Verbrühungsrisiko bergen. Daher ist es unerlässlich, beim Arbeiten mit dem Gerät Schutzmaßnahmen zu treffen. Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann zu Risiken für den Patienten, den Anwender oder Dritte sowie zu Risiken für Sachwerte führen.



Dieses Schild warnt davor, das Gehäuse des Gerätes zu öffnen, während eine Verbindung zum Stromnetz besteht. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises entstehen Risiken für Personen, die an dem Gerät arbeiten oder sich in der Nähe befinden. Des Weiteren entstehen Risiken für Sachwerte.

3 Allgemeine Informationen

3.1 Aufstellung des Wasserbades WB 4-30/4

Installation, Reparatur, Wartung und Prüfung von Medizinprodukten sind entsprechend §7 MPBetreibV ausschließlich durch Personen oder Betriebe durchzuführen, welche hinsichtlich der Tätigkeiten über aktuelle Kenntnisse aufgrund einer geeigneten Ausbildung und Tätigkeit sowie die geeigneten Mittel verfügen. Nach jeder Reparatur ist eine Prüfung der elektrischen Sicherheit nach DIN EN 62353 (VDE751-1) durchzuführen und zu dokumentieren!

Der Anschluss des Wasserbades WB 4-30/4 bzw. das Öffnen des Wasserbad-Gehäuses darf nur durch eine unterwiesene Fachkraft vorgenommen werden. Das Gerät muss auf einer ausreichend tragfähigen Unterlage waagrecht aufgestellt werden. Die Aufstellung des Wasserbades WB 4-30/4 ist ausschließlich in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Räumen zulässig. Die Montage ist mit der anhängenden Montage-Checkliste zu dokumentieren.



Warnung: Die Oberfläche des Gerätes wird im Betrieb heiß!

3.2 Einweisung in die Anwendung des Wasserbades WB 4-30/4

Nach Änderung der Medizinproduktebetriebsverordnung MPBetreibV vom 27. September 2016 §4 ist eine Einweisung in die ordnungsgemäße Handhabung eines aktiven Medizinproduktes erforderlich. Diese ist in geeigneter Form zu dokumentieren. Das Wasserbad WB 4-30/4 wird nicht am Patienten eingesetzt, sondern das passive Medizinprodukt „Moorpackung“, welches mittels des Wasserbades zubereitet wird. Die Einweisung des Anwenders muss sich also auf die Verabreichung der Moorpackung selbst beziehen. Dabei wird das Wasserbad anhand seiner Bedienungsanweisung durch die therapeutische Leitung/Stationsleitung/ Pflegeleitung o.ä. mit besprochen, ist aber nur als Hilfsmittel zur Zubereitung der am Patienten anzuwendenden Packung zu sehen. Die Einweisung ist anhand einer Schulungsliste angemessen dokumentiert.

4 Zweckbestimmung

Das Wasserbad WB 4-30/4 ist ausschließlich zur Erwärmung und Warmhaltung von Wärmeträgern bestimmt.



Achtung: Jede anderweitige Verwendung des Wasserbades, insbesondere die direkte Anwendung am Patienten durch Eintauchen von Körperteilen, ist unzulässig!

5 Elektrischer Anschluss

Der elektrische Anschluss des Wasserbades WB 4-30/4 erfolgt durch das Einstecken des Netzsteckers in eine geerdete Steckdose an das Wechselstromnetz 220-240 V, 50/60 Hz (bauseitige Absicherung 16 A). Der Einbau eines Fehlerstromschutzschalters in die Hausinstallation ist zwingend notwendig. Das Fehlen eines Fehlerstromschutzschalters entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung für Unfälle durch elektrischen Strom.



Achtung:

- Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Wasserbad WB 4-30/4 nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.
- Zur vollständigen Trennung des Wasserbades WB 4-30/4 vom Stromnetz ist der Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen. Es ist stets ein ungehinderter Zugang zur Netzsteckdose zu gewährleisten, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann.
- Beim Ziehen des Netzsteckers darf dieser niemals am Kabel, sondern ausschließlich an der Grifffläche gefasst werden. Der Netzstecker darf nicht mit nassen Händen berührt werden.

6 Arbeitssicherheit

Es ist die Pflicht des Betreibers, für die Arbeitssicherheit aller Benutzer des Wasserbades WB 4-30/4 zu sorgen. Dabei sind die gesetzlichen Bestimmungen, die Forderungen der Berufsgenossenschaften und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung in ihrer gültigen Fassung zu beachten.

Das Wasserbad WB 4-30/4 ist entsprechend den Vorschriften der Berufsgenossenschaft und der Medizinprodukte-Betreiberverordnung jährlich unter Führung der entsprechenden Nachweise sicherheitstechnisch zu prüfen.

7 Umgebungsbedingungen

7.1 Lagerungsbedingungen

Das Wasserbad WB 4-30/4 ist bis zur Montage unter folgenden Bedingungen zu lagern:

Lagertemperatur: -20 °C - +70 °C
 Relative Luftfeuchtigkeit: 10 % - 75 %, ohne Niederschläge
 Luftdruck: 500-1060 hPa

7.2 Betriebsbedingungen

Das Wasserbad WB 4-30/4 ist unter folgenden Bedingungen zu betreiben:

Betriebstemperatur: 0 °C - +40 °C
 Relative Luftfeuchtigkeit: 10 % - 75 %, ohne Niederschläge
 Luftdruck: 500-1060 hPa

Der Betrieb des Wasserbades WB 4-30/4 ist ausschließlich in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Räumen zulässig. Es ist vor Feuchtigkeit und Spritzwasser zu schützen. Das Gerät benötigt zu allen Seiten 8 cm Platz zur Wärmeabfuhr.



Achtung: Der unbeaufsichtigte Betrieb des Wasserbades WB 4-30/4, auch mittels Zeitschaltuhr, ist nicht zulässig!

8 Lieferumfang und optionales Zubehör

Zum standardmäßigen Lieferumfang des Wasserbades WB 4-30/4 gehört ein Lochblech-Einsatz aus Edelstahl. Folgendes Zubehör ist optional erhältlich:

Zubehör	Material	Farbe
Fahrbares Untergestell	Stahlkonstruktion mit Rollen	schwarz
Ablaufschlauch	Druck- und temperaturgeprüfter Gewebes Schlauch mit Kupplung	transparent



Achtung: Weiteres Zubehör ist für das Wasserbad WB 4-30/4 nicht freigegeben. Der Betrieb unter Nutzung nicht freigegebenen Zubehörs ist unzulässig und führt zum Verlust jeglichen Gewährleistungsanspruchs.

8.1 Verwendung des optionalen Ablaufschlauchs

Der optionale Ablaufschlauch wird in der vom Kunden gewünschten Länge geliefert. Die im Lieferumfang enthaltene Schlauchtülle ist an ihrem Gewinde mit Dichtungsband versehen und wird in den am Wasserbad befindlichen Kugelhahn fest eingeschraubt (Abbildung 1). Zum Entleeren wird der Schlauch auf die Schlauchtülle aufgesteckt. Nach Beendigung des Entleerungsvorgangs wird der Schlauch wieder von der Schlauchtülle abgezogen.

8.2 Aufsetzen des Wasserbades auf das optionale Untergestell

Das optional erhältliche fahrbare Untergestell für das Wasserbad WB 4-30/4 hat vier Geräterollen, von denen die beiden vorderen mit einer Feststellbremse ausgestattet sind. Zum Aufsetzen des Wasserbades WB 4-30/4 auf das Untergestell sind die Bremsrollen am Untergestell zu blockieren. Anschließend wird das Wasserbad in die vier Metallringe auf der Oberseite des Untergestells gestellt (Abbildung 2). Soll das Wasserbad mit dem Untergestell an einen anderen Ort bewegt werden, sind die Bremsen zu lösen. Durch Schieben am Untergestell gelangt das Gerät an seinen neuen Platz. Anschließend müssen die Feststellbremsen wieder blockiert werden.



Warnung: Beim Bewegen des Wasserbades mit dem Untergestell kann heißes Wasser aus dem Gerät schwappen!



Abbildung 1



Abbildung 2

9 Erstinbetriebnahme



Achtung: An diesem Medizinprodukt dürfen keine Änderungen vorgenommen werden!

Nach Transport/Lagerung muss das Wasserbad WB 4-30/4 einige Stunden am endgültigen Aufstellungsort stehen, bevor es in Betrieb genommen werden darf.

Vor der Erstinbetriebnahme ist das Wasserbad WB 4-30/4 auf Transportschäden und Vollständigkeit des Lieferumfangs zu prüfen. Transportschäden und unvollständiger Lieferumfang sind dem Fachhändler unverzüglich mitzuteilen.

Folgende Teile gehören standardmäßig zum Lieferumfang:

- Wasserbad WB 4-30/4
- Lochblecheinsatz
- Servicepaket
- Bedienungsanweisung
- Vorlage für die Sicherheitstechnische Prüfung
- Formular zur Produktregistrierung

Aus hygienischen Gründen ist das Wasserbad WB 4-30/4 vor der Erstinbetriebnahme vollständig zu reinigen und zu desinfizieren (Reinigungs- und Pflegehinweise s. Kapitel 13).

Vor der Inbetriebnahme hat sich der Betreiber zu vergewissern, dass das Wasserbad WB 4-30/4 auf einer waagerechten Stellfläche kippsicher aufgestellt ist und dass ein umlaufender Abstand von 8 cm zu anderen Objekten eingehalten wird (Abbildung 3). Die Schutzfolie ist vollständig zu entfernen. Die Lüftungsöffnungen am Gehäuse dürfen nicht verdeckt oder verstopft sein. Bei unzureichender Kühlluftzufuhr besteht Überhitzungsgefahr! Es besteht dann Gefahr für Personen und Sachwerte. Diese Bedienungsanweisung ist am Gerät aufzubewahren.

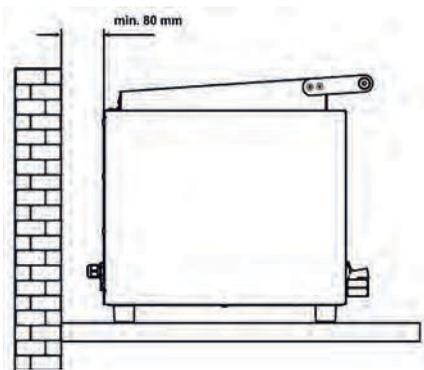


Abbildung 3



Achtung: Das Ablegen von Gegenständen auf dem Wasserbad WB 4-30/4 ist nicht zulässig!



Achtung: Die Warnhinweise auf dem Wasserbad WB 4-30/4 sind bei jeder Anwendung zu beachten!



Warnung: Die Oberfläche des Wasserbades WB 4-30/4 wird im Betrieb heiß!

10 Inbetriebnahme



Achtung: Vor dem Einschalten des Wasserbades WB 4-30/4 muss die Unfallsicherheit in der Umgebung des Gerätes entsprechend den gültigen Unfallverhütungsvorschriften hergestellt werden! Das Wasserbad WB 4-30/4 darf nur durch fachkundiges, eingewiesenes Personal in Gang gesetzt werden. Falsche Benutzung des Gerätes kann zu Verbrühungen/Verbrennungen führen.

1. Abgleich der Spannungsversorgung mit den Daten auf dem Typenschild
2. Das Netzanschlusskabel ist so zu verlegen, dass es nicht geknickt oder geklemmt wird. Es darf die Oberflächen des Wasserbades WB 4-30/4 nicht berühren. Das Netzanschlusskabel darf während des Betriebs niemals feucht oder nass werden.
3. Wenn alle Verpackungsteile und Schutzfolien entfernt sind, kann das Wasserbad WB 4-30/4 wie unter Abschnitt 10.1 beschrieben gefüllt werden.

10.1 Füllen

Nach Schließen des Ablaufhahns wird das Wasserbad WB 4-30/4 mit Leitungswasser gefüllt. Hinweise zur Verwendung von demineralisiertem oder destilliertem Wasser finden Sie in Kapitel 13: Reinigung, Pflege und Desinfektion. Der Mindest-Füllstand beträgt 10 cm. Der maximale Füllstand mit eingelegten Wärmeträgern darf 3 cm unter dem Wannrand nicht überschreiten.



Achtung: Das Erwärmen von Wärmeträgern ist nur unter Verwendung des mitgelieferten Lochblech-Einsatzes zulässig.

10.2 Einschalten des Wasserbades WB 4-30/4



Abbildung 4

Das Wasserbad WB 4-30/4 wird am grünen Hauptschalter auf der Gerätevorderseite (Abbildung 4) eingeschaltet. Die Einstellung der Solltemperatur erfolgt durch Drehen des Einstellknopfes. Referenzpunkt für die Temperatureinstellung ist die schwarze Markierung links neben dem Einstellknopf. Der Betrieb des Heizelements wird durch die Kontrolllampe angezeigt.



Warnung: Der Wasserstand im Wasserbad WB 4-30/4 muss durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt werden. Wird das Gerät ohne Inhalt betrieben, besteht Gefahr für die Heizung und den Anwender. Schäden durch Trockenlauf führen zum Erlöschen der Gewährleistung!



Warnung: Vor jeder Anwendung am Patienten ist die Temperatur der Wärmeträger mit einem geeigneten Thermometer zu prüfen! Es besteht Verbrennungsgefahr!



Achtung: Wärmeträger, die den Boden des Wasserbades berühren, können festbrennen!

10.3 Entleeren

Die Entleerung des Wasserbades WB 4-30/4 erfolgt durch den Ablaufhahn an der Gerätevorderseite. Vor dem Entleeren sind alle Wärmeträger zu entnehmen. Das im Wasserbad enthaltene Wasser kann in einen Eimer oder per optional erhältlichem Ablaufschlauch (s. Kapitel 8: Optionales Zubehör) in einen Bodenablauf geleitet werden. Der Festanschluss an ein Abwasserleitungssystem ist aus hygienischen Gründen nicht zulässig!



Warnung: Das Wasser ist heiß! Es besteht Verbrennungs-/Verbrühungsgefahr!

10.4 Sicherheitseinrichtungen

10.4.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer

Das Wasserbad WB 4-30/4 ist durch einen Sicherheitstemperaturbegrenzer vor Überhitzung geschützt. Sollte der Sicherheitstemperaturbegrenzer auslösen, wird das Gerät dauerhaft abgeschaltet. Der Betrieb ist erst wieder möglich, wenn das Wasserbad WB 4-30/4 abgekühlt ist und der Begrenzer manuell zurückgesetzt wurde. Sollte diese Sicherheitseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird!

10.4.2 Gerätesicherungen

Im Falle eines Kurzschlusses oder einer Überlastung wird das Wasserbad WB 4-30/4 durch zwei Gerätesicherungen vom Netz getrennt. Diese befinden sich auf der Geräterückseite neben der Netzkabeleinführung (Abbildung 5). Sollte diese

Sicherheitseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird!



Abbildung 5



Warnung: Vor Austausch der Sicherungen muss der Netzstecker gezogen werden!



Achtung: Defekte Sicherungen dürfen ausschließlich durch Originalsicherungen ersetzt werden (Kapitel 17.1 Technische Daten)!

11 Täglicher Betrieb



Achtung: Das Wasserbad WB 4-30/4 ist während des Betriebes zu beaufsichtigen. Die Nutzung von Zeitschaltgeräten zum Betrieb des Wasserbades ohne Aufsicht ist nicht zulässig!

Für den täglichen Betrieb des Wasserbades WB 4-30/4 geben wir folgende unverbindliche Empfehlungen:

- Die im Wasserbad WB 4-30/4 zu erwärmenden Wärmeträger sind Medizinprodukte mit einer eigenen Behandlungsvorschrift. Für die Behandlung des Patienten sind die Angaben auf der Packungsbeilage des Wärmeträgers verbindlich!
- Zum Betriebsende ist das Wasserbad WB 4-30/4 mit Wasser zu füllen und der Wasserstand zu kontrollieren. Das Wasserbad ist über Nacht und am Wochenende auszuschalten.
- Vor der Behandlung des ersten Patienten eines Tages ist eine entsprechende Aufheizzeit einzuplanen.

- Die Temperatur der Wärmeträger weicht von der Wassertemperatur ab. Die Temperatur des Wärmeträgers ist vor der Anwendung am Patienten mit einem geeigneten Thermometer zu prüfen!

12 Regelmäßige Arbeiten

Für das Wasserbad WB 4-30/4 ist eine jährliche sicherheitstechnische Prüfung durchzuführen und zu protokollieren. Hierbei ist das Gerät anhand des beiliegenden *Protokolls für die sicherheitstechnische Prüfung* auf Funktionsfähigkeit, Pflegezustand und Einhaltung der elektrischen Grenzwerte zu prüfen.

12.1 Grenzwerte für die sicherheitstechnische Prüfung

Messung	Grenzwert
Schutzleiterwiderstand	< 0,2 Ω
Isolationswiderstand	> 2,0 MΩ
Gehäuseableitstrom	< 100 μA
Erdableitstrom	< 0,5 mA

Bei Nichteinhaltung der Grenzwerte ist das Gerät stillzulegen!

12.2 Prüfung der Temperatur

Die Temperatur des Wassers ist im Rahmen der sicherheitstechnischen Prüfung mit einem geeigneten Thermometer zu prüfen und mit der Temperatureinstellung zu vergleichen. Dauer der Messung bei geschlossenem Deckel: 10 Minuten. Der Temperaturfühler darf den Boden des Wasserbads nicht berühren. Die Benutzung von berührungslosen Messeinrichtungen ist nicht zulässig. Eine Abweichung von mehr als ± 5,0 °C bedarf der Korrektur und ist an den Hersteller zu melden.

13 Reinigung, Pflege und Desinfektion

Zur Reinigung und Pflege wird auf die „Empfehlungen zur Erstellung von Desinfektions- und Reinigungsplänen in der Physiotherapie (Stand: Februar 1999)“ der Arbeitsgruppe Ver- und Entsorgung der Sektion Technische Hygiene der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene verwiesen.

13.1 Wasserwechsel

Aus hygienischen Gründen ist das im Wasserbad WB 4-30/4 enthaltene Wasser mindestens einmal wöchentlich vollständig gegen frisches Leitungswasser auszutauschen.



Achtung: Kein demineralisiertes oder destilliertes Wasser benutzen! Demineralisiertes oder destilliertes Wasser ist aufgrund seiner chemischen Struktur aggressiv gegen Metalle und kann Korrosion verursachen (z.B. an Schweißnähten).

13.2 Entfernung von Ablagerungen

Nichtrostender Stahl erfordert ein Minimum an Pflege, wenn seine Korrosionsbeständigkeit erhalten bleiben soll. Voraussetzung für diese Korrosionsbeständigkeit ist, dass Sauerstoff aus Wasser oder Luft Zugang zur metallischen Oberfläche hat. Bilden sich Niederschläge auf dem Edelstahl, insbesondere in Form von Kalkablagerungen oder anderen fleckigen Verschmutzungen, ist dieser Zugang unterbunden

und es kann zu Korrosion kommen. Wanne und Einsatz des Wasserbades müssen daher regelmäßig gereinigt und mit einer Edelstahlpolitur behandelt werden. Diese enthält in der Regel eine Pflegekomponente, welche Neuablagerungen hinauszögert. Scheuerschwämme (insbesondere metallische Schwämme und Stahlwolle), Scheuerpulver und andere abrasive Reinigungsmittel sind zu vermeiden. Sie verursachen Kratzer in der Oberfläche, was zu verstärkter Fleckenbildung führt.

Bei Erwärmung von Wasser setzt sich gelöster Kalk in Form von weißen bis bräunlichen (nicht zu verwechseln mit Rost!) Niederschlägen an den Edelstahlf lächen ab. Diese Ablagerungen haben eine poröse Oberfläche, an der sich Bakterien einnisten können. Sie sind deshalb regelmäßig zu entfernen.

13.3 Reinigung der Außenflächen

Die Reinigung und Pflege der Außenflächen des Wasserbades WB 4-30/4 erfolgt ausschließlich mit einem feuchten, fusselreichen Tuch. Flüssige Rückstände (Reinigungsmittel, Wasser) auf den Oberflächen sind sofort zu entfernen.

13.4 Reinigung der Wanne und des Einsatzes

Beim wöchentlichen Wasserwechsel sind Kalk- und Schmutzablagerungen an Wanne und Einsatz mit handelsüblichen Reinigungsmitteln zu entfernen und die Wannenoberfläche durch eine Edelstahlpolitur vor Neuablagerungen zu schützen. Die Benutzung von Scheuerschwämmen, Scheuermilch oder anderen abrasiven Reinigungsmitteln ist zu vermeiden, da diese die Oberfläche schädigen und verstärkt zu Fleckenbildung und Kratzern führen.



Achtung: Stark kalkhaltiges Leitungswasser kann kürzere Reinigungszyklen erforderlich machen!

Wird das Wasserbad WB 4-30/4 längere Zeit nicht genutzt (Wochenende, Urlaub), sollte es nach dem Reinigungsvorgang leer und mit geöffnetem Deckel stehen gelassen werden. Je mehr Sauerstoff Zugang zu den Oberflächen des Edelstahls hat, desto besser ist seine Korrosionsbeständigkeit.

Am Boden der Wanne ist eine Schweißstelle sicht- und tastbar (Abbildung 6). Diese Schweißstelle entsteht bei der Fertigung der Wanne und ist nicht vermeidbar. Sie ist kein Zeichen für einen Defekt.



Abbildung 6

13.5 Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel

- Essig- / Zitrus- / Allzweckreiniger
- Edelstahlpolitur (Heuser-Polish oder alternativ)



Achtung: Keine chlorhaltigen Reiniger (wie z.B. Bleichmittel) oder Silberputzmittel verwenden.

13.6 Oberflächendesinfektion

Zur Oberflächendesinfektion werden folgende Desinfektionsmittel empfohlen:

- Biguamed Perfekt N, Hersteller Desomed –Dr. Trippen GmbH
- Cleanisept Wipes , Hersteller Dr. Schumacher GmbH
- Incidin Plus, Hersteller Ecolab Deutschland GmbH
- Mikrozyd AF liquid, Hersteller Schülke & Mayr GmbH
- TPH protect, Schülke & Mayr GmbH

14 Wartung, Reparatur und Entsorgung

Von regelmäßiger Reinigung abgesehen ist das Wasserbad WB 4 30/4 wartungsfrei. Sollte eine Reparatur notwendig werden, ist diese durch Fachkräfte durchzuführen. Für Reparaturen an der Heizung ist das Wasserbad WB 4-30/4 an die Heuser Apparatebau GmbH einzuschicken.

Im Falle der Entsorgung des Wasserbades WB 4-30/4 bietet die Heuser Apparatebau GmbH diese an. Hierzu muss die Rücksendung des gereinigten Wasserbades mit eindeutigem Entsorgungsauftrag frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH erfolgen.

Entsprechend dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG – und der Richtlinie 2002/96/EWG – WEEE-Richtlinie – dürfen diese Geräte nicht an den öffentlichen Sammelstellen entsorgt werden.

15 Gewährleistung

Die Heuser Apparatebau GmbH gewährleistet im gesetzlichen Rahmen die einwandfreie Funktion des Wasserbades WB 4-30/4, sofern es nachweisbar nach den Richtlinien dieser Bedienungsanweisung aufgestellt, angeschlossen und betrieben wird. Die Gewährleistung ist für den Fall der Reklamation nach Wahl der Heuser Apparatebau GmbH auf kostenfreie Instandsetzung, Nachbesserung oder Neulieferung beschränkt.

Sämtliche Gewährleistungsansprüche verfallen, wenn

- das Wasserbad WB 4-30/4 von nichtautorisierten Personen aufgestellt und in Betrieb genommen wird (Fachliche Eignung s. §7 MPBetreibV).
- das Wasserbad WB 4-30/4 von nichtautorisierten und/oder nichteingewiesenen Personen betrieben wird.
- das Wasserbad WB 4-30/4 nicht gemäß der in dieser Bedienungsanweisung genannten Zweckbestimmung eingesetzt wird.

- das Wasserbad WB 4-30/4 nicht gemäß den in dieser Bedienungsanweisung genannten Vorgaben betrieben wird.
- Reparaturen an dem Wasserbad WB 4-30/4 von nichtautorisierten Personen vorgenommen werden.
- bei Reparaturen am Wasserbad WB 4-30/4 keine Original-Ersatzteile verwendet werden.

16 Hersteller

Heuser Apparatebau GmbH
 Am Schlagbaum 10
 42781 Haan

Telefon: +49 (0) 2129 9403 0
 Fax: +49 (0) 2129 9403 33
 Internet: www.heuser-haan.de
 E-Mail: info@heuser-haan.de



17 Technische Daten

17.1 Technische Daten

Außenmaße	WB 4-30/4
Breite	575 mm
Tiefe	365 mm
Höhe	370 mm
Nennvolumen	30 l
Heizung	900 W
Netzspannung	220-240 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Querschnitt der Netzanschlussleitung	3 x 1 mm ²
Gerätesicherungen	6,3x32 F 5 A EN 60127-1/2

Alle technischen Daten sind in SI-Einheiten angegeben

Das Wasserbad WB 4-30/4 verfügt über folgende Ausstattung:

- Temperaturbereich: 30 °C - 85 °C
- Regelung: thermostatisch
- Regelgenauigkeit: ± 5,0 °C

Abkürzungen auf dem Typenschild: SN: Seriennummer

17.2 Normen und Richtlinien

Das Wasserbad WB 4-30/4 entspricht den Sicherheitsanforderungen folgender Normen, Gesetze und Richtlinien:

- Medizinproduktegesetz (MPG)
- MDD 93/42/EWG, 2007 – Medizin-Produkte-Richtlinie
- DIN EN 60601-1: 2007 – Medizinische elektrische Geräte –
Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale
- DIN EN 60601-1-2: 2007 – Medizinische elektrische Geräte –
Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale –
Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen und Prüfungen

Es sind bezüglich der Elektromagnetischen Verträglichkeit keine weiteren Schutzmaßnahmen zu treffen.

17.3 Klassifikation

Das Wasserbad WB 4-30/4 entspricht der Schutzklasse I. Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.

Gehäuseschutzart IP 22

18 Montagecheckliste

Gerät	Seriennummer
Wasserbad WB 4-30/4	

Vorgang	
Wurde das Wasserbad auf einer ausreichend tragfähigen, waagerechten Standfläche aufgestellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind Maßnahmen gegen Verbrennung an heißen Flächen getroffen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Entspricht der vorhandene elektrische Anschluss den Daten auf dem Typenschild?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist bauseitig ein Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) eingebaut?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist der Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) laut eingebauter Testfunktion in Ordnung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beträgt die Absicherung der Stromzuleitung bauseitig nicht mehr als 16 Ampere?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn eine der Fragen mit „Nein“ beantwortet ist, ist der Betrieb des Wasserbades nicht zulässig! In diesem Falle werden alle Haftungsansprüche abgelehnt!

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Betreibers: _____



==== www.sport-tec.de ====

Sport-Tec GmbH
Physio & Fitness
Lemberger Str. 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: +49 (0) 6331 1480-0
Fax: +49 (0) 6331 1480-220
E-Mail: info@sport-tec.de
Web: www.sport-tec.de

